

3. Kommunikation

Einsatzkonzept Sprechfunkbetrieb iV (EK-SFB iV)



Version: 2.5

Datum: 19.08.2017

Inhaltsverzeichnis

1. Richtungsansprache.....	3
2. Sprechfunkbetrieb.....	4
2.1 Kurzstreckenfunk (SW).....	5
2.2 Verständigungsprüfung (COMCHECK).....	6
2.2 Satzanfänge.....	7
2.3 Satzenden.....	8
2.4 Betriebswörter.....	9
3. Buchstabiertafeln.....	11
3.1 NATO-Alphabet.....	11
3.2 Morsezeichen.....	14

1. Richtungsansprache

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Richtung anzusagen. Wird innerhalb eines Fahrzeuges eine Richtung angesagt, so kann man dies auch mit *"Rechts"* oder *"Links"* machen, da sich alle in die gleiche Richtung bewegen. Ansonsten gibt man die Richtung als Himmelsrichtung oder, wenn es genauer sein soll, als Gradzahl an.

Beispiel Himmelsrichtung:
"Nord Nord Ost" oder *"NNO"*

Beispiel Gradzahl:
"32°"

Beispiel Uhrzeit:
"1 Uhr"



2. Sprechfunkbetrieb

Die Nutzung des Sprechfunks dient der Übermittlung wichtiger Informationen über Distanzen. Dies geschieht mit elektromagnetischen Wellen. Der Funkverkehr sollte fließend und für jedermann verständlich sein. Der Funkkanal wird immer nur in eine Richtung und nicht Unnötig belastet. Für eine effektive Verwendung, sollten die folgenden Grundsätze beachtet werden:

- Inhalt kurz und sachlich.
- Es redet immer nur eine Person.
- Funkdisziplin einhalten (Denken, Drücken, Sprechen).
- Nach drücken der Sprechentaste 1 Sekunde warten.
- Antworten (Drücken der Sprechentaste) nach 3 Sekunden.
- Lange Funksprüche durch 5 Sek. Pausen trennen.
- Klar und deutlich sprechen.
- Funkkanal nicht unnötig belasten.
- Klarnamen vermeiden.
- Orts- oder Zielangaben vermeiden.
- Notfälle haben Vorrang!
- Beendet wird meistens durch den Anrufer.
- 2 Personen Funkkreis ohne Sender-/Empfänger-Angabe.

2.1 Kurzstreckenfunk (SW)

Für die kurze Distanz werden die Frequenzen beim Briefing zu Missionsbeginn zugeteilt und eingerichtet. Alle zur teamübergreifenden Kommunikation berechtigten Personen, sollten sich einen gemeinsamen Kanal als zusätzlichen Kanal (Additional Channel) festlegen. Die zu verwendende Frequenz wird vorgegeben. Neue Funkkreise für Teams, werden in 10er Schritten ab 110 MHz angelegt. Sollten in den Teams weitere Funkkreise benötigt werden, so werden diese in 1er Schritten ab der Teamfrequenz erweitert, sodass es pro Team bis zu 9 weitere Funkkreise geben kann.

Beispiel:

Teamkanal: *110 MHz*

Teamunterkanäle: *111 - 119 MHz*

2.2 Verständigungsprüfung (COMCHECK)

Wenn ein neuer Funkverkehr eröffnet wird, so wird zu Beginn die Verständigung überprüft. Dies wird innerhalb der Teams vom jeweiligen Teamleader übernommen. Dieser eröffnet und beendet den COMCHECK. Er kann alle, in Sprachreichweite befindlichen Personen, zum *"Vorbereiten für COMCHECK"* auffordern, sodass diese Zeit haben den Funkkanal einzustellen.

Beispiel:

Teamleader: *"COMCHECK Teamname/Frequenz."*

Empfänger 1: *"Empfänger 1. Check."*

Empfänger 2: *"Empfänger 2. Check."*

Empfänger 3: *"Empfänger 3. Check."*

Teamleader: *"Verständigung klar. Standby."*

2.2 Satzanfänge

Ein Gespräch im Sprechfunkbetrieb kann sehr Unterschiedlich eröffnet werden. Sollten mehrere Empfänger zur Antwort aufgefordert werden, so antworten diese, wenn nicht anders festgelegt, in alphabetischer Reihenfolge. Sollte nach 5 Sekunden keine Antwort von einem Empfänger kommen, so antwortet der nächste in der Reihenfolge.

- **EMPFÄNGER, HIER SENDER.**
Funkspruch wird eröffnet.
"Empfänger, hier Sender. Brauche Unterstützung. Kommen!"
- **SENDER AN EMPFÄNGER.**
Funkspruch beginnt als Einzelruf.
"Sender an Empfänger. Feindsichtung nordöstlich. Kommen!"
- **EMPFÄNGER 1, EMPFÄNGER 2, HIER SENDER.**
Funkspruch beginnt mit Reihenruf.
"Empfänger 1, Empfänger 2, hier Sender. Kommen!"
- **SENDER AN ALLE.**
Funkspruch beginnt als Sammelruf.
"Sender an alle. Frequenzwechsel auf Bravo. Kommen!"
- **SENDER AN ALLE, AUSGENOMMEN EMPFÄNGER 2.**
Funkspruch beginnt als Sammelruf mit Ausnahme.
"Sender an alle, ausgenommen Empfänger 2. Kommen!"
- **ACHTUNG!**
Notfälle haben im Funkverkehr immer vorrang.
"Achtung! Beschuss durch Feind. Ziehe mich zurück. Kommen!"

2.3 Satzenden

Satzenden im Sprechfunkbetrieb sollten klar als diese zu erkennen sein, sodass die Gegenseite weiss, wann sie antworten kann. Sie können mit den folgenden Wörtern umgesetzt werden.

- **KOMMEN!**
Gegenstelle wird zur Antwort aufgefordert.
"Empfänger, hier Sender. Vorrücken nach CP 1. Kommen!"
- **ENDE.**
Beenden des Sprechfunkverkehrs.
"Empfänger, hier Sender. Verstanden. Ende."
- **WARTEN!**
Gegenstelle wird zum warten aufgefordert.
"Empfänger, hier Sender. Ermitteln Position. Warten!"

2.4 Betriebswörter

Im Sprechfunk werden einheitliche Wörter verwendet, wodurch der Funkprozess verbessert und die Verwechslungsgefahr reduziert wird.

- **ICH BUCHSTABIERE:**
Buchstabieren wichtiger Wörter.
"Empfänger, hier Sender. Feuerstatus Rot. Ich buchstabiere: Romeo Oscar Tango. Kommen!"
- **FRAGE:**
Fragen können als solche gekennzeichnet werden.
"Empfänger, hier Sender. Frage: Feuerstatus. Kommen!"
- **ICH BERICHTIGE:**
Ein Fehler im Satz sollte direkt behoben werden.
"Empfänger, hier Sender. Feuerstatus ROT. Ich berichtige: Feuerstatus GRÜN. Kommen!"
- **WIEDERHOLEN!**
Funkspruch wurde nicht vollständig verstanden.
"Empfänger, hier Sender. Bitte wiederholen!"
- **VERSTANDEN.**
Nachricht vollständig empfangen und Antworten nicht nötig.
"Empfänger, hier Sender. Verstanden."
- **ICH WIEDERHOLE:**
Wichtiger Inhalt kann wiederholt werden.
"Empfänger, hier Sender. Ich wiederhole: Feuer frei! Kommen!"
- **FREQUENZWECHSEL**
Manche Situationen erfordern einen Frequenzwechsel.

"Empfänger, hier Sender. Frequenzwechsel auf xxx. Kommen!"

- **MELDE MICH AN**

Teilnehmer meldet sich im Funkkreis an.

"Hier Sender. Melde mich im Funkkreis an. Kommen!"

- **MELDE MICH AB**

Teilnehmer meldet sich im Funkkreis ab.

"Hier Sender. Melde mich im Funkkreis ab. Kommen!"

- **SCHALTEN SIE AB**

Manche Situationen erfordern ein abschalten des Funkkreises.

"Sender an alle. Schalten Sie ab. Kommen!"

- **SCHALTE AB**

Antwort auf die Aufforderung den Funkkreis abzuschalten.

"Hier Sender. Verstanden. Schalte ab. Ende."

3. Buchstabiertafeln

3.1 NATO-Alphabet

Das NATO-Alphabet ist eine Buchstabiertafel, mit der ein internationaler militärischer Standard geschaffen wurde. Buchstabiertafeln gibt es schon sehr lange. Sie werden in verschiedenen Bereichen, wie z.B. der Luftfahrt, der Schifffahrt, bei Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) oder auch bei Diktaten angewendet. Es gibt verschiedene nationale und internationale Versionen davon. Das NATO-Alphabet ist auch Teil der Funkausbildung und muss angewandt und beherrscht werden können.

Buchstabe	NATO-Alphabet	De (DIN 5009)
A	Alpha	Anton
Ä	Alpha Umlaut	Ärger
B	Bravo	Berta
C	Charlie	Cäsar
CH	Charlie-Hotel	Charlotte
D	Delta	Dora

E	Echo	Emil
F	Foxtrott	Friedrich
G	Golf	Gustav
H	Hotel	Heinrich
I	India	Ida
J	Juliet	Julius
K	Kilo	Kaufmann
L	Lima	Ludwig
M	Mike	Martha
N	November	Nordpol
O	Oscar	Otto
Ö	Oscar Umlaut	Ökonom
P	Papa	Paula
Q	Quebec	Quelle
R	Romeo	Richard
S	Sierra	Samuel
SCH	---	Schule
ß	---	Eszett
T	Tango	Theodor

U	Uniform	Ulrich
Ü	Uniform Umlaut	Übermut
V	Victor	Viktor
W	Whiskey	Wilhelm
X	X-Ray	Xanthippe
Y	Yankie	Ypsilon
Z	Zulu	Zacharias

3.2 Morsezeichen

Morsezeichen dienen zur Übermittlung von Buchstaben oder Zahlen mithilfe eines Signals, welches ein- und ausgeschaltet wird. Dies kann als Ton, Funk, mechanisch oder auch optisch, z.B. durch Licht, geschehen. Es wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Der Code verwendet drei Symbole, die "Punkt", "Strich" und "Pause" genannt werden. Gesprochen werden die als "dit", "dah" oder "doh" und „Schweigen“. Die Länge eines "dit" bestimmt die Geschwindigkeit, mit der gesendet werden kann, und ist die grundlegende Zeiteinheit. Es gibt zusätzlich noch Codes für Sonderzeichen und Signale, welche aber nicht mit angeführt sind.

Buchstabe	Code	Merkwort
A	· –	Anton
B	– · · ·	Bohnensuppe
C	– · – ·	Coca-Cola
D	– · ·	Drogerie
E	·	Eis
F	· · – ·	Fensterbogen
G	– – ·	Großonkel
H	· · · ·	Hausbesitzer

I	..	Insel
J	·- - -	Jagdmotorboot
K	- · -	Kommando
L	· - - ·	Limonade
M	- -	Motor
N	- ·	Nora
O	- - -	Oh Otto
P	· - - ·	Per Motorrad
Q	- - - -	Quohlsdorfer Forst
R	· - ·	Revolver
S	· · ·	Sabine
T	-	Tot
U	· · -	Uniform
V	· · · -	Ventilator
W	· - -	Windmotor
X	- · · -	Xo ist kein Wort
Y	- · - -	Yoshimoto
Z	- - - ·	Zollvorsteher

Ziffer	Code
1	. - - - -
2	. . - - -
3	. . . - -
4 -
5
6	-
7	- - . . .
8	- - - . .
9	- - - - .
0	- - - - -